



Salzgitter Aktiengesellschaft, Salzgitter

Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013

Konzernlagebericht
und
Lagebericht der Salzgitter AG
Geschäftsjahr 2013

Der gemeinsame Lagebericht der Salzgitter AG und des Salzgitterkonzerns 2013 ist unter dem Salzgitterkonzernabschluss veröffentlicht.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

Bilanz der Salzgitter AG zum 31. Dezember 2013
(in Tausend EUR)

Aktiva	Anhang	31.12.2013	31.12.2012
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		93	64
Sachanlagen		20.563	21.045
Finanzanlagen		23.759	22.785
		<u>44.415</u>	<u>43.894</u>
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		978.417	956.542
Sonstige Vermögensgegenstände		2.041	26.931
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		14	7
		<u>980.472</u>	<u>983.480</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	(3)	8.959	20.844
		<u>1.033.846</u>	<u>1.048.218</u>
Passiva	Anhang	31.12.2013	31.12.2012
Eigenkapital	(4)		
Gezeichnetes Kapital		161.615	161.615
./ Nennbetrag eigener Anteile		<u>-16.161</u>	-16.161
Ausgegebenes Kapital		145.454	
Kapitalrücklage		189.435	189.435
Gewinnrücklagen		34.460	34.460
Bilanzgewinn		12.100	15.100
		<u>381.449</u>	<u>384.449</u>
Rückstellungen	(5)		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		309.260	320.590
Übrige Rückstellungen		28.541	27.007
		<u>337.801</u>	<u>347.597</u>
Verbindlichkeiten	(6)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		314.050	314.359
Sonstige Verbindlichkeiten		545	1.767
		<u>314.595</u>	<u>316.126</u>
Rechnungsabgrenzungsposten		0	45
		<u>1.033.846</u>	<u>1.048.218</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Salzgitter AG
für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2013
(in Tausend EUR)

	Anhang	2013	2012
Sonstige betriebliche Erträge	(8)	27.110	33.515
Personalaufwand	(9)	22.375	22.290
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		1.371	1.574
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	23.969	22.172
Beteiligungsergebnis	(11)	+ 63.381	+ 49.310
Zinsergebnis	(12)	- <u>31.699</u>	- <u>27.374</u>
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	(13)	+ <u>179</u>	+ <u>279</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+ 11.256	+ 9.694
Außerordentliches Ergebnis	(14)	- 90	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15)	0	+ 3.534
Sonstige Steuern	(15)	- <u>644</u>	- <u>889</u>
Jahresüberschuss		10.522	12.339
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		15.100	27.100
Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres	(4)	- <u>13.522</u>	- <u>24.339</u>
Bilanzgewinn		<u>12.100</u>	<u>15.100</u>

Anhang zum Jahresabschluss der Salzgitter Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2013

I. Allgemeine Angaben

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Vorschriften des Handelsrechts für große Kapitalgesellschaften zugrunde gelegt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Im Sinne einer größeren Klarheit werden in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz nach § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB einzelne Posten zusammengefasst. Hierzu wird nachfolgend eine Aufgliederung nach Einzelpositionen mit ergänzenden Erläuterungen und Vermerken gegeben.

Die Wertangaben in den tabellarischen Darstellungen erfolgen grundsätzlich in je 1.000 € (T€).

Die nach § 265 Abs. 2 HGB angegebenen Vorjahresbeträge beziehen sich auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012.

Am 17. Dezember 2013 haben Vorstand und Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft

www.salzgitter-ag.de/de/Investor_Relations/Corporate_Governance/Entsprechenserklaerung

dauerhaft zugänglich gemacht. Die Entsprechenserklärung ist auch im Kapitel „Corporate Governance Bericht“ des Geschäftsberichts abgedruckt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für das am 31. Dezember 2013 vorhandene Anlagevermögen wurde von dem gemäß Art. 67 Abs. 4 EGHGB bestehenden Beibehaltungs- und Fortführungswahlrecht bereits in 2010 Gebrauch gemacht.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear abgeschrieben. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger bzw., bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen berücksichtigen den technischen und wirtschaftlichen Wertverzehr. Im Zuge der Erstanwendung des BilMoG wurden die bisher verwendeten Nutzungsdauern beibehalten. Anlagenzugänge ab dem 1. Januar 2010 werden grundsätzlich linear pro rata temporis abgeschrieben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten 150 € nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Für nach dem 31. Dezember 2007 angeschaffte oder hergestellte, abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten 150 €, aber nicht 1.000 € übersteigen, werden Sammelposten gebildet. Diese als unwesentlich klassifizierten Sammelposten werden, unabhängig vom tatsächlichen Vorhandensein/Gebrauch, einheitlich über fünf Jahre abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen sind Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Börsenkursen oder zu dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Verzinsliche Ausleihungen sind zum Nominalwert bilanziert; zinslose Darlehen werden auf den Barwert

abgezinst. Im Falle wertpapiergebundener Versorgungszusagen (Entgeltumwandlung) werden die zur Rückdeckung gehaltenen Wertpapiere mit den Anschaffungskosten bzw. dem höheren beizulegenden Zeitwert bilanziert, sofern dieser die garantierte Mindestzusage übersteigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennbetrag (Anschaffungskosten) bilanziert. Alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen werden auf den Barwert abgezinst.

Die flüssigen Mittel sind zu Nennwert bilanziert.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigen neben den Leistungen aufgrund von Einzel- und Kollektivzusagen auch Todesfall-Überbrückungsgelder. Die Ermittlung erfolgt aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Heubeck nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren. Inventurstichtag der Pensionsverpflichtungen ist der 30. September 2013. Der zu diesem Zeitpunkt von der Bundesbank herausgegebene Zinssatz in Höhe von 4,88% wurde bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen zugrunde gelegt. Der Berechnung werden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,75% p.a., Rentenerhöhungen von 1,75% p.a. sowie eine jährliche Fluktuation von 1% zugrunde gelegt. Eine Überprüfung der bei dem Essener Verband geführten Empfänger hat gezeigt, dass die zur Anwendung kommenden Richttafeln von Prof. Dr. Heubeck (RT 2005 G) für die Rückstellungsbewertung in Bezug auf die höhere Lebenserwartung für diesen Personenkreis nicht zutreffend sind. Sie sind daher entsprechend angepasst. Aus den neuen Bewertungsvorschriften ergibt sich per 1. Januar 2013 ein Unterschiedsbetrag von T€ -7.643 im Vergleich zu dem Bilanzansatz per 31. Dezember 2009. Auf eine Rückstellungsauflösung wurde verzichtet und insoweit von dem Beibehaltungswahlrecht des Art. 67 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch gemacht. Der zum 31. Dezember 2013 noch verbleibende Betrag der Überdeckung beläuft sich auf T€ -3.822.

Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen), werden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den betreffenden Altersversorgungsverpflichtungen saldiert. Ebenso wird mit den korrespondierenden Aufwendungen und Erträgen verfahren. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Bei der Bemessung der übrigen Rückstellungen wird allen erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwendungen und Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, werden aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die Wertansätze der Eventualverbindlichkeiten entsprechen dem zum Bilanzstichtag ermittelten Haftungsumfang.

Soweit bei Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens in Vorjahren außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen wurden, werden diese, solange die Gründe hierfür weiter bestehen, beibehalten.

Latente Steuern werden für alle temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Bilanzwerten der angesetzten Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und deren steuerlichen Wertansätzen gebildet. Latente Steuern werden unter Anwendung der unternehmensindividuellen Steuersätze (und Steuervorschriften) bewertet, die am Bilanzstichtag gelten oder gesetzlich verabschiedet sind und deren

Geltung zum Zeitpunkt der Realisierung der latenten Steuerforderung bzw. der latenten Steuerverbindlichkeit erwartet wird.

Der Gesamtsteuersatz der Salzgitter Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Körperschaftsteuersatz	Solidaritätszuschlag	Gewerbsteuersatz	Gesamtsteuersatz
15%	5,5% von KSt	ca. 15,0%	ca. 31,0%

Steuerliche Verlustvorträge und Zinsvorträge werden bei der Berechnung aktiver latenter Steuern in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlust-/Zinsverrechnung berücksichtigt.

Ergibt sich aus dem Vergleich der Gesamtdifferenz der bilanzpostenbezogenen aktiven und passiven latenten Steuern sowie der aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge und ggf. Zinsvorträge ein Aktivüberhang, wird vom Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB dahingehend Gebrauch gemacht, einen Aktivüberhang an latenten Steuern nicht zu bilanzieren. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen, vom Ausweiswahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 3 HGB wird ebenfalls kein Gebrauch gemacht.

III. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagengitter (Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Software sowie Lizenzen und Schutzrechte.

Die Zugänge zum Sachanlagevermögen (T€ 1.188) beinhalten Investitionen in das Rechenzentrum und in die Neuverkabelung der Hauptgebäude, die noch als Anlagen im Bau gezeigt werden.

Die Finanzanlagen haben um T€ 974 zugenommen. Dies ist im Wesentlichen auf den Erwerb von Anteilen an der Industriepark Salzgitter-Watenstedt GmbH, Salzgitter, und Wertpapieren im Zusammenhang mit dem Entgeltumwandlungsprogramm „Modell SZAG“ zurückzuführen.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen	31.12.2013	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2012	davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	978.417	0	956.542	0
Sonstige Vermögensgegenstände	2.041	0	26.931	0
	980.458	0	983.473	0

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden überwiegend kurzfristige Ansprüche aus dem Cashpooling ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich im Voraus gezahlte Pensionsverpflichtungen (T€ 931) und Steuererstattungsansprüche. Hiervon entstehen T€ 383 erst nach Ablauf des Geschäftsjahres (Vorjahr: T€ 6.412).

(3) Aktive Rechnungsabgrenzung

In der aktiven Rechnungsabgrenzung ist ein aus der Begebung einer Wandelschuldverschreibung resultierendes Disagio (T€ 8.163; Vorjahr: T€ 19.048) enthalten.

(4) Eigenkapital

Eigenkapital	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
31.12.2012	145.454	189.435	34.460	15.100	384.449
Dividende				-13.522	-13.522
Jahresüberschuss				10.522	10.522
31.12.2013	145.454	189.435	34.460	12.100	381.449

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt nach Verrechnung mit dem rechnerischen Wert eigener Anteile 145.453.745,98 €. Der auf die insgesamt 54.087.300 auf den Inhaber lautenden umlaufenden Stückaktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 2,69 € je Aktie.

Die Salzgitter Aktiengesellschaft hielt am Bilanzstichtag unverändert 6.009.700 eigene Aktien. Auf sie entfallen unverändert 16.161.527,33 € (= 10,00 %) des Grundkapitals.

Sämtliche Aktien sind gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz auf der Grundlage einer Ermächtigung der Hauptversammlung erworben worden (2.487.355 Stück Ermächtigung vom 26. Mai 2004, 462.970 Stück Ermächtigung vom 8. Juni 2006, 2.809.312 Stück Ermächtigung vom 21. Mai 2008, 35.600 Stück Ermächtigung vom 27. Mai 2009 und 214.463 Stück Ermächtigung vom 8. Juni 2010), um sie insbesondere für künftige Akquisitionen, die Erfüllung von Options- oder Wandlungsrechten aus Options- oder Wandlungsschuldverschreibungen oder zur Abgabe an Arbeitnehmer der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens verwenden zu können.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 23. Mai 2017 um bis zu 80.807.636,65 € durch Ausgabe von bis zu 30.048.500 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012). Dabei darf das Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zusammengerechnet jedoch nur um bis zu 32.323.054,66 € (20 % des Grundkapitals) durch Ausgabe von bis zu 12.019.400 neue auf den Inhaber lautende Stückaktien erhöht werden. Die 20 %-Grenze verringert sich um den anteiligen Betrag am Grundkapital, auf den sich Options- oder Wandlungsrechte bzw. Options- oder Wandlungspflichten aus Optionsschuldverschreibungen, Wandlungsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen bzw. Kombinationen diese Instrumente beziehen, die seit dem 24. Mai 2012 unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben worden sind.

Der Vorstand ist des Weiteren ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 22. Mai 2018 Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 1 Mrd. € zu begeben und den Inhabern der jeweiligen Teilschuldverschreibungen Wandlungsrechte auf Aktien der Gesellschaft in einer Gesamtzahl von bis zu 26.498.043 Stück (Bedingtes Kapital 2013) zu gewähren. Dabei kann das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden bis zu einem Gesamtnennbetrag von Schuldverschreibungen, mit denen Wandlungsrechte auf Aktien verbunden sind, deren anteiliger Betrag des Grundkapitals 10% des Grundkapitals nicht überschreitet. Eine Ausgabe von Schuldverschreibungen mit Wandlungsrecht unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre darf dabei nur erfolgen, soweit seit dem 23. Mai 2013 noch nicht Aktien mit einem Anteil von 20 % des Grundkapitals aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben worden sind. Aktien aus genehmigtem Kapital sind seit dem 23. Mai 2013 bis zum Bilanzstichtag nicht ausgegeben worden.

Am 6. Oktober 2009 ist eine Wandlungsschuldverschreibung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben worden mit Wandlungsrechten auf bis zu 3.550.457 neue auf den Inhaber lautende Stückaktien (5,9 % des Grundkapitals).

Der Nennwert der von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibungen betrug am Bilanzstichtag insgesamt 296.450.000 €. Sie verbriefen einen Zinsanspruch von 1,125 % p. a. sowie ein Recht auf Wandlung in Aktien der Gesellschaft zum Preis von 83,4963 €/Akte, ausübbar bis zum 27. September 2016. Für die Bedienung des Wandlungsrechtes aus den Wandelschuldverschreibungen ist das Grundkapital der Gesellschaft um 9.458.031,99 EUR, eingeteilt in 3.550.457 auf Inhaber lautende Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2009). Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen, welche die Gesellschaft am 6. Oktober 2009 begeben hat, von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen.

Der Vorstand ist weiterhin aufgrund eines Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. Juni 2010 ermächtigt, bis zum Ablauf des 7. Juni 2015 eigene Aktien der Gesellschaft mit einem auf sie entfallenden Anteil von bis zu 10% am Grundkapital zu erwerben. Von dieser Ermächtigung ist im Geschäftsjahr 2010 teilweise Gebrauch gemacht worden.

In erstmaliger Anwendung der BilMoG-Bestimmungen bzw. der entsprechenden Übergangsregelungen wurde in 2010 ein Betrag von 26 Mio. € ergebnisneutral in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt (Umbuchungen für eigene Aktien 16 Mio. € und Sonderposten mit Rücklageanteil 10 Mio. €).

Von den ausschüttbaren Rücklagen steht ein Betrag von T€ 1.320 (Vorjahr: T€ 842) gemäß § 268 Abs. 8 HGB nicht für Gewinnausschüttungen zur Verfügung.

Die Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover, (HanBG) hatte der Gesellschaft am 2. April 2002 mitgeteilt, dass ihr an diesem Tag 25,5 % der Stimmrechte an der Salzgitter Aktiengesellschaft zustehen.

Darüber hinaus hat das Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Finanzministerium, Hannover, mitgeteilt, dass ihm 25,5 % der Stimmrechte an der Salzgitter Aktiengesellschaft zustehen. Diese Stimmrechte sind dem Land Niedersachsen nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen, da die Geschäftsanteile an der HanBG in vollem Umfang beim Land Niedersachsen liegen. Der genannte Stimmrechtsanteil entspricht zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 26,5 % der Kapitalanteile.

(5) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Rückstellungen	31.12.2012	Umbuchung / Übertragung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung / Aufzinsung	31.12.2013
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	320.590	1.170	-29.629	0	17.129	309.260
Steuerrückstellungen	13.653	0	-123	0	2.040	15.570
Sonstige Rückstellungen	13.354	0	-4.134	-830	4.581	12.971
<i>davon: Betriebstypische Risiken</i>	<i>(2.298)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-46</i>	<i>0</i>	<i>(2.252)</i>
<i>davon: Personalrückstellungen</i>	<i>(7.060)</i>	<i>0</i>	<i>3.572</i>	<i>-87</i>	<i>3.701</i>	<i>(7.102)</i>
<i>davon: Übrige</i>	<i>(3.996)</i>	<i>0</i>	<i>-562</i>	<i>-697</i>	<i>880</i>	<i>(3.617)</i>
	347.597	1.170	-33.886	-830	23.750	337.801

Es bestehen verpfändete Rückdeckungsversicherungen mit einem Zeitwert in Höhe von T€ 30.865 (Anschaffungskosten in Höhe von T€ 29.545). Diese Vermögenswerte stehen ausschließlich zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen zur Verfügung. Sie sind daher nicht in den sonstigen Vermögensgegenständen erfasst, sondern werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB in Höhe des beizulegenden Zeitwertes mit den

Pensionsverpflichtungen verrechnet (Erfüllungsbetrag in Höhe von T€ 340.125). In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden diesbezüglich Aufwendungen mit Erträgen in Höhe von T€ 1.377 verrechnet.

Bei einem Kreditinstitut bestehen Tagesgelder mit Anschaffungskosten von T€ 612 in Höhe von T€ 726, aus denen im Berichtsjahr ein Zinsertrag von T€ 7 erzielt wurde. Aufgrund von zwei abgeschlossenen Treuhandverträgen steht dieses Vermögen ausschließlich als Sicherungsguthaben bei Altersteilzeitverpflichtungen (T€ 237) und im Rahmen des Demographiefonds (T€ 62) zur Verfügung. Es ist daher nicht in den Finanzanlagen erfasst, sondern wird gemäß § 246 Abs. 2 HGB in Höhe des beizulegenden Zeitwertes mit den Altersteilzeitverpflichtungen und den Verpflichtungen aus dem Demographiefonds verrechnet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden diesbezüglich Aufwendungen mit Erträgen in Höhe von T€ 7 verrechnet.

Die Steuerrückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Ertragsteuern (Körperschaft- und Gewerbesteuern).

In den Rückstellungen für betriebstypische Risiken sind vor allem Verpflichtungen zur Altlastenbeseitigung erfasst. Die Vorsorgen für Personalaufwendungen resultieren aus Jahresabschlussvergütungen, Tantiemen, Jubiläumsgeldern, Altersteilzeitvereinbarungen und Urlaubsansprüchen der Mitarbeiter.

(6) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2013	davon Restlaufzeit			31.12.2012	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Gegenüber verbundenen Unternehmen	314.050	314.050	0	0	314.359	17.909	296.450	0
Sonstige Verbindlichkeiten	545	545	0	0	1.767	1.767	0	0
<i>davon aus Steuern</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>(337)</i>	<i>(337)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon Übrige</i>	<i>(545)</i>	<i>(545)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>(1.430)</i>	<i>(1.430)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	314.595	314.595	0	0	316.126	19.676	296.450	0

(7) Passive latente Steuern

Ein Ausweis passiver latenter Steuern ist unterblieben, da den passiven latenten Steuern, die im Wesentlichen auf temporären Differenzen aufgrund der nur in der Steuerbilanz gebildeten Sonderposten mit Rücklageanteil beruhen, höhere aktive latente Steuern aus Verlustvorträgen sowie aus temporären Differenzen gegenüberstehen. Letztere ergeben sich insbesondere aus Bewertungsunterschieden bei den Rückstellungen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge	2013	2012
Konzernumlagen	19.490	24.937
Sonstige Erträge verbundene Unternehmen	3.918	5.771
Erträge aus Anlagenverkäufen	1.229	2.049
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	766	54
Miet- und Pächterträge	208	495
Übrige Erträge	1.499	209
	27.110	33.515

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 1.995 (Vorjahr: T€ 2.103), diese betreffen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und die Erträge aus Anlagenverkäufen.

(9) Personalaufwand und Mitarbeiter

Personalaufwand	2013	2012
Löhne und Gehälter	18.210	18.547
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.165	3.743
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>(2.260)</i>	<i>(1.839)</i>
	22.375	22.290

Der Aufwand für Altersversorgung enthält nicht die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen (T€ 16.692); diese ist im Zinsergebnis erfasst.

Die SZAG beschäftigte im laufenden Geschäftsjahr durchschnittlich 163 Angestellte (Vorjahr: 169 Angestellte).

(10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2013	2012
Beiträge, Gebühren, Mieten und Pachten	6.849	4.654
Aufwendungen gegenüber konsolidierten Unternehmen	6.022	6.009
Werbung, Information, Bewirtung	4.196	4.220
Allgemeine Verwaltungskosten	3.271	3.632
Aufwendungen für Fremdleistungen	637	443
Übrige Aufwendungen	2.994	3.214
	23.969	22.172

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten T€ 26 (Vorjahr: T€ 10) periodenfremde Aufwendungen.

(11) Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis betrifft mit T€ 61.901 im Wesentlichen von der SMG erhaltene Beteiligungserträge.

(12) Zinsergebnis

Zinsergebnis	2013	2012
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.499	4.118
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>(66)</i>	<i>(3.079)</i>
<i>davon aus der Auf-/Abzinsung</i>		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.198	31.493
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>(3.593)</i>	<i>(3.593)</i>
<i>davon Zinsanteil der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und sonstige</i>	<i>(16.692)</i>	<i>(16.466)</i>
<i>davon Abschreibung Disagio Wandelanleihe</i>	<i>(10.885)</i>	<i>(10.885)</i>
	-31.699	-27.374

(13) Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Die Zuschreibungen auf Finanzanlagen (T€ 179; Vorjahr: T€ 279) beziehen sich auf den beizulegenden Zeitwert der Wertpapiere aus der Entgeltumwandlung.

(14) Außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis werden die Aufwendungen für Restrukturierungsrückstellungen im Rahmen des konzernweiten Restrukturierungsprojekts "SZAG 2015" ausgewiesen.

(15) Steuern

Die sonstigen Steuern (T€ 644; Vorjahr: T€ 889) enthalten im Wesentlichen Grundsteuern.

Die Abweichung zwischen dem erwarteten und dem ausgewiesenen Steueraufwand beruht im Wesentlichen auf steuerfreien Erträgen, nicht abzugsfähigen Aufwendungen sowie Bewertungsunterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz.

V. Sonstige Angaben**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse	31.12.2013	davon gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2012	davon gegenüber verbundenen Unternehmen
Verpflichtungen aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und Garantien	688.296	688.296	783.400	783.400
Gewährleistungsverträgen	28.416	28.416	78.262	78.262
	716.712	716.712	861.663	861.663

Die Bürgschaften und Garantien betreffen im Wesentlichen Bankgarantien für Kredite an verbundene Unternehmen. Den Verpflichtungen, die jeweils in Höhe der am Bilanzstichtag bestehenden Hauptschuld angegeben worden sind, liegt ein Nominalvolumen von T€ 2.791.449 (Vorjahr: T€ 2.095.240) zugrunde.

Honorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des im Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars des Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wird aufgrund der Einbeziehung in den Konzernabschluss der Salzgitter Aktiengesellschaft, Salzgitter, verzichtet.

Anteilsbesitz

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

Angaben der Beteiligungen, die der Gesellschaft mitgeteilt worden sind

Eine Beteiligung am Kapital von mehr als 10 % der Stimmrechte bestand am Bilanzstichtag nur seitens der Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH (HanBG), Groß Berßen, die gemäß ihrer Mitteilung vom

2. April 2002 mit 25,5 % der Stimmrechte an der Salzgitter AG beteiligt ist; dies entsprach infolge der seitdem gesunkenen Anzahl der insgesamt ausgegebenen Aktien am Bilanzstichtag einem Stimmrechtsanteil von 26,5 %. Alleiniger Gesellschafter der HanBG ist das Land Niedersachsen.

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr 2013 für seine Tätigkeit insgesamt T€ 4.717 (Vorjahr: T€ 5.358).

Frühere Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebene bezogen für das Geschäftsjahr insgesamt 1.970 T€. Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes und ihren Hinterbliebenen sind mit insgesamt 28.619 T€ zurückgestellt.

Der Aufsichtsrat erhielt im Geschäftsjahr 2013 für seine Tätigkeit insgesamt T€ 1.388 (Vorjahr: T€ 1.042).

Zu weiteren Angaben nach § 289 Abs.2 Nr. 5 HGB i.V.m. § 285 Nr.9a HGB verweisen wir auf den Konzernlagebericht und Lagebericht der Salzgitter Aktiengesellschaft im Abschnitt I.2. „Leitung und Kontrolle“.

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Salzgitter AG Geschäftsbeziehungen zu zahlreichen Unternehmen. Dazu gehören auch verbundene und assoziierte Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten.

Geschäfte	Erbringen von Dienstleistungen	Bezug von Dienstleistungen
Beziehung	23.229	6.022
davon verbundene Unternehmen	23.124	6.022
davon quotal konsolidierte Unternehmen	105	0

Für die Angabe der Vorstandsgehälter und Aufsichtsratsvergütungen verweisen wir auf den Lagebericht.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann

Vorsitzender

Unternehmensbereich Technologie bis 31. Dezember 2013

Unternehmensbereich Stahl vom 1. Februar bis 31. Dezember 2013

- a) ■ Aurubis AG, Hamburg (Vorsitzender)
 - Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg, seit 1. Januar 2013
 - Ilsenburger Grobblech GmbH, Ilsenburg (Vorsitzender), seit 1. Januar 2013
 - KHS GmbH, Dortmund (Vorsitzender)
 - Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr (Vorsitzender)
 - Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig, Braunschweig
 - Öffentliche Sachversicherung Braunschweig, Braunschweig
 - Peiner Träger GmbH, Peine (Vorsitzender), seit 1. Januar 2013
 - Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter (Vorsitzender), seit 1. Januar 2013
 - Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf (Vorsitzender)
 - Salzgitter Stahl GmbH, Salzgitter (Vorsitzender) bis 16. Dezember 2013
 - TÜV Nord AG, Hannover
- b) ■ Ets. Robert et Cie S.A.S. Le Thillay, Frankreich (Comité de Surveillance)

Burkhard Becker

Finanzen

- a) ■ Aurubis AG, Hamburg, seit 1. März 2013
 - EUROPIPE GmbH, Mülheim/Ruhr
 - KHS GmbH, Dortmund
 - Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr
 - Nord/LB Kapitalanlagegesellschaft AG, Hannover
 - Peiner Träger GmbH, Peine
 - Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter
 - Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf
 - Salzgitter Mannesmann Precision GmbH, Mülheim/Ruhr
 - Salzgitter Stahl GmbH, Salzgitter, bis 16. Dezember 2013
- b) ■ Nord/LB Capital Management GmbH, Hannover (Aufsichtsrat)

Wolfgang Eging

Unternehmensbereich Röhren bis 31. Dezember 2013

Geschäftsbereich Energie seit 1. Januar 2014

Vorsitzender des Vorstands der Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr

- a) ■ EUROPIPE GmbH, Mülheim/Ruhr (Vorsitzender)
 - Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg (Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH, Mülheim/Ruhr (Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf
 - Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen (Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann Precision GmbH, Mülheim/Ruhr (Vorsitzender)

- b) ■ Borusan Mannesmann Boru Yatirim Holding A.S, Istanbul, Türkei (Verwaltungsrat, stellvertretender Vorsitzender)

Heinz Groschke

Unternehmensbereich Handel bis 31. Dezember 2013

Geschäftsbereich Handel seit 1. Januar 2014

Vorsitzender des Vorstands der Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf

- a) ■ EUROPIPE GmbH, Mülheim/Ruhr
 - KHS GmbH, Dortmund
 - Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter
 - Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen
- b) ■ Salzgitter Mannesmann (España) S. A., Madrid, Spanien (Verwaltungsrat)
 - Salzgitter Mannesmann International (Asia) Pte. Ltd., Singapur (Verwaltungsrat)
 - Salzgitter Mannesmann International (Canada) Inc., Vancouver, Canada (Board of Directors, Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann International (HK) Ltd., Hong Kong, China (Verwaltungsrat)
 - Salzgitter Mannesmann International (México) S. A. de C. V., Mexico City, Mexico (Board of Directors, Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann International (USA) Inc., Houston/Texas, USA (Board of Directors, Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann (Italia) S. r. l., Mailand, Italien (Verwaltungsrat)
 - Salzgitter Mannesmann Pentasteel International (India) Pvt. Ltd., Mumbai, Indien (Board of Directors, Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann (Scandinavia) AB, Lulea, Schweden (Verwaltungsrat)
 - Salzgitter Mannesmann Trade (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China (Board of Directors, Vorsitzender)
 - Salzgitter Mannesmann (UK) Ltd., Harrogate, Großbritannien (Board of Directors, Vorsitzender)

Michael Kieckbusch

Personal seit 20. Februar 2013

Unternehmensbereich Dienstleistungen vom 20. Februar bis 31. Dezember 2013

- a) ■ KHS GmbH, Dortmund, seit 1. Februar 2013
 - Ilsenburger Grobblech GmbH, Ilsenburg, seit 1. April 2013
 - Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr, seit 1. Februar 2013
 - Peiner Träger GmbH, Peine, seit 1. April 2013
 - Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter, seit 1. April 2013
 - Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf, seit 1. Februar 2013
 - Salzgitter Stahl GmbH, Salzgitter, vom 1. April 2013 bis 16. Dezember 2013
 - SZST Salzgitter Stahl und Technik GmbH, Salzgitter (Vorsitzender seit 12. März 2013)
 - Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH, Salzgitter (Vorsitzender seit 6. März 2013)
- b) ■ Allianz für die Region GmbH, Braunschweig (Aufsichtsrat), seit 1. Februar 2013
 - Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH; Hamburg (Aufsichtsrat, Vorsitzender), seit 1. Februar 2013
 - Industriepark Salzgitter-Watenstedt Entwicklungs-GmbH, Salzgitter (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), seit 13. Juni 2013
 - Wohnungsbaugesellschaft mbH, Salzgitter, Salzgitter (Aufsichtsrat), seit 1. Februar 2013

Johannes Nonn

Unternehmensbereich Stahl bis 31. Januar 2013

Vorsitzender des Vorstands der Salzgitter Stahl GmbH, Salzgitter bis 31. Januar 2013

Peter-Jürgen Schneider

Personal bis 19. Februar 2013

Unternehmensbereich Dienstleistungen bis 19. Februar 2013

- a) ■ Ilsenburger Grobblech GmbH, Ilsenburg bis 31. Januar 2013
 - KHS GmbH, Dortmund bis 31. Januar 2013
 - Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr bis 31. Januar 2013
 - Peiner Träger GmbH, Peine bis 31. Januar 2013
 - Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter bis 31. Januar 2013
 - Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf bis 31. Januar 2013
 - Salzgitter Stahl GmbH, Salzgitter bis 19. Februar 2013
 - SZST Salzgitter Service und Technik GmbH, Salzgitter (Vorsitzender) bis 31. Januar 2013
 - Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH, Salzgitter (Vorsitzender) bis 31. Januar 2013
- b) ■ Allianz für die Region GmbH, Braunschweig (vormals Projekt Region Braunschweig GmbH) (Aufsichtsrat) bis 31. Januar 2013
 - Hansaport Hafенbetriebsgesellschaft mbH, Hamburg (Aufsichtsrat, Vorsitzender) bis 31. Januar 2013
 - Wohnungsbaugesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter (Aufsichtsrat) bis 31. Januar 2013

a) = Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG

b) = Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsrat**Rainer Thieme**

Vorsitzender

Vorsitzender der Geschäftsführung der Wilhelm Karmann GmbH i. R., Osnabrück

a) ■ Köster Holding AG, Osnabrück

Dr. Hans-Jürgen Urban

Stellvertretender Vorsitzender Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der
Industriegewerkschaft Metall, Frankfurt am Main

a) ■ Salzgitter Stahl GmbH, Salzgitter (stellvertretender Vorsitzender) bis 16. Dezember 2013

■ Treuhandverwaltung IGEMET GmbH, Frankfurt am Main

Konrad Ackermann

seit 23. Mai 2013

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der KHS GmbH, Dortmund, seit 1. August 2013

a) ■ KHS GmbH, Dortmund

Bernhard Breemann

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH, Düsseldorf

Betriebsratsvorsitzender der Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH, Gladbeck

a) ■ Salzgitter Mannesmann Handel GmbH, Düsseldorf

Ulrike Brouzi

seit 23. Mai 2013

Mitglied des Vorstands Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover

a) ■ NORD/LB Capital Management GmbH, Hannover (stellvertretende Vorsitzende)

■ NORD/LB Kapitalanlagegesellschaft AG, Hannover (stellvertretende Vorsitzende)

b) ■ NORD/LB Luxembourg S. A., Luxembourg (Aufsichtsrat)

■ NORD/LB Covered Finance Bank S. A., Luxembourg (Aufsichtsrat)

Annelie Buntenbach

seit 23. Mai 2013

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bundesvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB),
Berlin

■ keine Mitgliedschaft in anderen Gremien

Hasan Cakir

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Salzgitter AG, Salzgitter, seit 21. März 2013

Betriebsratsvorsitzender der Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter

a) ■ Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter

Ulrich Dickert

Betriebsratsvorsitzender der Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes Deutschland GmbH, Remscheid

■ keine Mitgliedschaft in anderen Gremien

Dr. Thea Dückert

seit 23. Mai 2013

Mitglied des Bundestages a. D. Gastdozentin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Oldenburg

- b) ■ Norddeutscher Rundfunk, Hamburg (Verwaltungsrat)

Karl Ehlerding

Geschäftsführer der KG Erste „Hohe Brücke 1“ Verwaltungs-GmbH & Co., Hamburg

- a) ■ Elbstein AG, Hamburg (Vorsitzender), seit 25. Oktober 2013
- KHS GmbH, Dortmund
 - MATERNUS-Kliniken AG, Berlin
 - WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Frankfurt am Main
 - Lloyd Werft Bremerhaven AG, Bremerhaven seit 27. Februar 2012
- b) ■ German Dry Docks GmbH & Co. KG, Bremerhaven (Verwaltungsrat), seit 4. Juli 2013

Hannelore Elze

Bis 23. Mai 2013

Gewerkschaftssekretärin des Vorstands der Industriegewerkschaft Metall, Zweigbüro Düsseldorf

- a) ■ AluNorf GmbH, Neuss
- Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Bonn (stellvertretende Vorsitzende)
 - Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Grevenbroich (stellvertretende Vorsitzende)
 - NORSK Hydro Deutschland Verwaltungs-GmbH, Grevenbroich (stellvertretende Vorsitzende)

Roland Flach

seit 23. Mai 2013

Vorsitzender des Vorstands der Klöckner-Werke AG i. R., Duisburg

Vorsitzender des Vorstands der KHS AG i. R., Dortmund

- a) ■ KHS GmbH, Dortmund
- b) ■ Klöckner DESMA Machinery Pvt. Ltd., Ahmedabad / Indien (Board of Directors)

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Hesselbach

Präsident der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

- a) ■ Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig, Braunschweig
- Öffentliche Sachversicherung Braunschweig, Braunschweig

Ulrich Kimpel

Betriebsratsvorsitzender der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg

- a) ■ Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr seit 10. September 2012

Dr. Dieter Köster

Geschäftsführender Gesellschafter der HomeStead GmbH & Co. KG, Osnabrück

Vorsitzender des Vorstands der Köster Holding AG i.R., Osnabrück

- a) ■ Köster Holding AG, Osnabrück (Vorsitzender)

Bernd Lauenroth

Gewerkschaftssekretär des Vorstands der Industriegewerkschaft Metall, Zweigbüro Düsseldorf

- a) ■ Georgsmarienhütte Holding GmbH, Georgsmarienhütte

Thomas Lehne

seit 13. Mai 2013

Betriebsratsvorsitzender der SZST Salzgitter Service und Technik GmbH, Salzgitter

- a) ■ SZST Salzgitter Service und Technik GmbH, Salzgitter

Volker Mittelstädt

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Ilsenburger Grobblech GmbH, Ilsenburg

- keine Mitgliedschaft in anderen Gremien

Dr. Arno Morenz

bis 23. Mai 2013

Vorsitzender des Vorstands der Aachener Rückversicherung AG i. R., Aachen

Mitglied des Präsidiums der DSW Deutsche Schutzvereinigung für

Wertpapierbesitz e. V., Düsseldorf bis 17. November 2013

- a) ▪ alfabet AG, Berlin (Vorsitzender) bis 21. Juni 2013
 - Business Keeper AG, Berlin (Vorsitzender)
- b) ▪ Fidelity Funds, Luxembourg (Verwaltungsrat)
 - FIL Investment Management GmbH, Kronberg im Taunus (Aufsichtsrat)

Hartmut Möllring

bis 23. Mai 2013

Finanzminister des Landes Niedersachsen bis 19. Februar 2013

Minister für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt seit 22. April 2013

- a) ▪ Bremer Landesbank, Bremen (stellvertretender Vorsitzender) seit 22. April 2013
 - Deutsche Messe AG, Hannover bis Februar 2013
 - Norddeutsche Landesbank – Girozentrale, Hannover (Vorsitzender) bis Februar 2013
- b) ▪ JadeWeserPort Logistic Zone GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven (Aufsichtsrat) bis Februar 2013
 - JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH, Wilhelmshaven (Aufsichtsrat) bis Februar 2013
 - JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven (Aufsichtsrat) bis Februar 2013

Prof. Dr. Hannes Rehm

Präsident der IHK Industrie- und Handelskammer Hannover

Vorsitzender des Vorstands der Norddeutsche Landesbank – Girozentrale i. R., Hannover

- a) ▪ ÖPP Deutschland AG, Berlin (stellvertretender Vorsitzender) bis Februar 2013

Dr. Rudolf Rupprecht

bis 23. Mai 2013

Vorsitzender des Vorstands der MAN AG i. R., München

- keine Mitgliedschaft in anderen Gremien

Peter-Jürgen Schneider

seit 23. Mai 2013

Finanzminister des Landes Niedersachsen seit 20. Februar 2013

- a) ▪ Bremer Landesbank, Bremen (stellvertretender Vorsitzender), seit 20. Februar 2013
 - Deutsche Messe AG, Hannover, seit 4. April 2013
 - Norddeutsche Landesbank–Girozentrale, Hannover (Vorsitzender), seit 20. Februar 2013
- b) ▪ JadeWeserPort Logistic Zone GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven (Aufsichtsrat), seit 27. März 2013
 - JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH, Wilhelmshaven (Aufsichtsrat), seit 27. März 2013
 - JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven (Aufsichtsrat), seit 27. März 2013

Christian Schwandt

Bis 31. März 2013

Konzern-Betriebsratsvorsitzender der Salzgitter AG, Salzgitter bis 21. März 2013

Mitglied des Betriebsrats der SZST Salzgitter Service und Technik GmbH, Salzgitter bis 31. März 2013

- keine Mitgliedschaft in anderen Gremien

Dr. Werner Tegtmeier

Staatssekretär a. D. im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

a) ■ Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim/Ruhr

- Salzgitter Mannesmann Precision GmbH, Mülheim/Ruhr

Dr. Johannes Teysen

Vorsitzender des Vorstands der E.ON SE, Düsseldorf

a) ■ Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Helmut Weber

bis 23. Mai 2013

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der KHS GmbH, Düsseldorf, bis 31. Juli 2013

- keine Mitgliedschaft in anderen Gremien

Prof. Dr. Dr.-h.c. mult. Martin Winterkorn

bis 23. Mai 2013

Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG, Wolfsburg

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart

a) ■ Audi AG, Ingolstadt (Vorsitzender)

- Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG, Stuttgart
- FC Bayern München AG, München

b) ■ Scania AB, Södertälje, Schweden

(Aufsichtsrat, Vorsitzender)

- weitere unternehmensinterne Mandate im Volkswagen-Konzern

a) = Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG

b) = Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter:

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Salzgitter, 27. Februar 2014

Fuhrmann

Becker

Eging

Groschke

Kieckbusch

Anlagenspiegel

**Aufstellung des Anteilsbesitzes der Salzgitter Aktiengesellschaft, Salzgitter, am 31.12.2013
gem. § 285 Nr. 11 und § 313 Abs. 2 Nr. 1-4 HGB**

	Kürzel	Währung	unmittelbar in %	mittelbar in %	Eigenkapital in 1.000 WE	Jahresergebnis in 1.000 WE	Bemerkungen
1. In den Konzern einbezogene Tochterunternehmen							
a) Inland							
Salzgitter Flachstahl GmbH, Salzgitter	SZFG	EUR	5,05	94,95	185.287	0	EAV
Peiner Träger GmbH, Peine	PTG	EUR	5,18	94,82	54.930	0	EAV
Ilsenburger Grobblech GmbH, Ilsenburg	ILG	EUR	5,37	94,63	26.213	0	EAV
Salzgitter Bauelemente Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzgitter	SZBE	EUR		100,00	1.013	0	EAV
HSP Hoesch Spundwand und Profil Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dortmund	HSP	EUR		100,00	14.724	0	EAV
Salzgitter Europlatinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzgitter	SZEP	EUR		100,00	4.886	0	EAV
Hövelmann & Lueg GmbH, Schwerte	HLG	EUR	5,10	94,90	2.999	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Handel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	SMHD	EUR	5,10	94,90	75.211	0	EAV
Salzgitter Mannesmann International Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	SMID	EUR		100,00	10.312	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	SMSD	EUR		100,00	22.892	0	EAV
Stahl-Center Baunatal Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Baunatal	SCB	EUR		100,00	5.583	0	EAV
Universal Eisen und Stahl GmbH, Neuss	UES	EUR	5,10	94,90	14.975	0	EAV
Stahl-Metall-Service Gesellschaft für Bandverarbeitung mbH, Karlsruhe	SMS	EUR		100,00	10.877	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Großrohr GmbH, Salzgitter	MGR	EUR	5,10	94,90	7.029	0	EAV
Mannesmannröhren-Werke GmbH, Mülheim an der Ruhr	MRW	EUR		100,00	1.018	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH, Mülheim an der Ruhr	MGB	EUR		100,00	10.633	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Rohr Sachsen GmbH, Zeithain	MRS	EUR		100,00	14.665	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Precision GmbH, Mülheim an der Ruhr	SMP	EUR		100,00	51.680	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen	MLP	EUR		100,00	19.838	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes GmbH, Mülheim an der Ruhr	MST	EUR		100,00	15.118	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes Deutschland GmbH, Remscheid	MSTD	EUR		100,00	33.805	0	EAV
KHS GmbH, Dortmund	KHSDE	EUR		100,00	206.017	0	EAV
Klöckner Desma Elastomertechnik GmbH, Fridingen	KDE	EUR		100,00	3.835	0	EAV
Klöckner Desma Schuhmaschinen GmbH, Achim	KDS	EUR		100,00	8.758	0	EAV
RSE Grundbesitz und Beteiligungs-GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSE	EUR		100,00	37.078	1.172	
Klöckner PET-Technologie GmbH, Salzgitter	SMPET	EUR		100,00	97.946	0	EAV
KHS Copoplast GmbH, Hamburg	BEVCP	EUR		100,00	47.800	0	EAV
KHS Plasmax GmbH, Hamburg	BEVPX	EUR		100,00	1.534	0	EAV
DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Peine	DMU	EUR	5,10	94,90	10.699	0	EAV
Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzgitter	VPS	EUR	5,10	94,90	19.784	0	EAV
Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	HAN	EUR		51,00	5.156	0	EAV
Salzgitter Automotive Engineering Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Osnabrück	SZAB	EUR	100,00		12.974	0	Verlustübernahme aufgrund von Verlustübernahmeerklärung
Salzgitter Hydroforming GmbH & Co. KG, Crimmitschau	SZHF	EUR	100,00		15.054	1.355	
Salzgitter Automotive Engineering GmbH & Co. KG, Osnabrück	SZAE	EUR		100,00	6	-30	
Salzgitter Automotive Engineering Immobilien GmbH & Co. KG, Osnabrück	SZAI	EUR		100,00	347	91	

	Kürzel	Währung	unmittelbar in %	mittelbar in %	Eigenkapital in 1.000 WE	Jahresergebnis in 1.000 WE	Bemerkungen
a) Inland							
GESIS Gesellschaft für Informationssysteme mit beschränkter Haftung, Salzgitter	GES	EUR		100,00	2.626	0	EAV
TELCAT KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH, Salzgitter	TCG	EUR		100,00	526	0	EAV
Glückauf Immobilien GmbH, Peine	GIG	EUR	5,19	94,81	30	0	EAV
SZST Salzgitter Service und Technik GmbH, Salzgitter	SZST	EUR		100,00	250	0	EAV
Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Salzgitter	SZMF	EUR		100,00	804	0	EAV
TELCAT MULTICOM GmbH, Salzgitter	TMG	EUR		100,00	2.996	0	EAV
Salzgitter Mannesmann GmbH, Salzgitter	SMG	EUR	100,00		2.583.278	0	Verlustübernahme aufgrund von Verlustübernahmeerklärung
Salzgitter Klöckner-Werke GmbH, Salzgitter	SKWG	EUR		100,00	515.070	0	Verlustübernahme aufgrund von Verlustübernahmeerklärung
b) Ausland							
Salzgitter Mannesmann Staalhandel B.V., Oosterhout	SMNL	EUR		100,00	82.432	2.257	
Salzgitter Mannesmann International (Canada) Inc., Vancouver	SMIV	CAD		100,00	24.435	-584	
UNIVERSAL STEEL AMERICA, Inc., Henderson	UESUS	USD		100,00	23.342	1.421	
Salzgitter Mannesmann Acélkereskedelmi Kft., Budapest	SMHU	HUF		100,00	3.235.973	169.839	
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel s.r.o., Prag	SMCZ	CZK		100,00	28.896	-12.758	
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel Sp. z o.o., Slupca	SMPL	PLN		100,00	16.013	5.076	
Salzgitter Mannesmann International (USA) Inc., Houston	SMIH	USD		100,00	14.178	1.633	
Salzgitter Mannesmann Précision Etrage SAS, Chéu	MPE	EUR		100,00	13.082	3.352	
Salzgitter Mannesmann Precisie B.V., Helmond	MPN	EUR		100,00	10.859	-1.337	
Salzgitter Mannesmann Precisión S.A. de C.V., El Salto	MPM	USD		100,00	-9.448	978	
Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes France SAS, Montbard	MSTF	EUR		100,00	55.038	7.989	
Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes Italia S.r.l., Costa Volpino	MSTI	EUR		100,00	7.770	2.717	
Salzgitter Mannesmann Stainless Tubes USA, Inc., Houston	MSTU	USD		100,00	21.015	1.281	
KHS USA Inc., Waukesha	KHSUS	USD		100,00	73.719	3.322	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Industria de Máquinas Ltda., São Paulo	KHSBR	BRL		100,00	-21.689	1.333	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Mexico S.A. de C.V., Zinacantepec	KHSME	MXN		100,00	128.213	45.302	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Machinery Pvt. Ltd., Ahmedabad	KHSIN	INR		94,50	1.006.146	267.836	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Pacific Pty. Ltd., Tullamarine	KHSAU	AUD		100,00	3.599	3.399	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Manufacturing (South Africa) (Pty.) Ltd., Kramerville	KHSSA	ZAR		100,00	53.406	11.748	Jahresabschluss nach IFRS
KHS RUS OOO, Moskau	KHSRU	RUB		99,00	130.034	75.519	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Asia Pte. Ltd., Singapur	KHSSI	EUR		100,00	410	230	Jahresabschluss nach IFRS
KHS Japan Corporation, Osaka	KHSJA	JPY		100,00	303.640	48.760	Jahresabschluss nach IFRS
Klöckner DESMA Machinery Pvt. Ltd., Ahmedabad	KDEIN	INR		100,00	482.532	57.299	Jahresabschluss nach IFRS
DESMA USA, Inc., Hebron	KDEUS	USD		100,00	5.099	867	Jahresabschluss nach IFRS
DESMA Slovakia s.r.o., Povazska Bystrica	KDESL	EUR		90,00	1.811	200	
DESMA Rubber Injection Machinery (Wuxi) Co. Ltd., Wuxi	DRIM	CNY		100,00	15.484	4.329	
Salzgitter Finance B.V., Oosterhout	SZFBV	EUR	100,00		3.298	361	

	Kürzel	Währung	unmittelbar in %	mittelbar in %	Eigenkapital in 1.000 WE	Jahresergebnis in 1.000 WE	Bemerkungen
2. Nicht in den Konzern einbezogene Tochterunternehmen							
a) Inland							
SESTA Stahl Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	SSG	EUR		100,00	51	0	EAV, Geschäftsjahr bis 30.09.2013, Abschluss ist nicht testiert
SBH Stahlblechhandel GmbH, Neuss	SBH	EUR		100,00	39	2	Abschluss ist nicht testiert
SMS Immobilie Rheinhafen Verwaltungs-GmbH, Karlsruhe	SMSIV	EUR		100,00	25	-0	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Hildesheimer Stahlhandel GmbH & Co. KG, Hildesheim	HSH	EUR		100,00	34	-318	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Stahlhandel GmbH, Hildesheim	STI	EUR		100,00	37	3	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Mannesmannröhren-Werke Qualifizierungsgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr	MQG	EUR		100,00	26	0	EAV
RSE Projektentwicklungs-GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSEPE	EUR		100,00	25	0	EAV
SEITZ ENZINGER Noll GmbH, Bad Kreuznach	SEN	EUR		100,00	27	0	Geschäftsjahr bis 30.09.2013, Abschluss ist nicht testiert
Holstein und Kappert GmbH, Dortmund	KD	EUR		100,00	24	-0	Geschäftsjahr bis 30.09.2013, Abschluss ist nicht testiert
Phoenix Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr	PHOI	EUR		100,00	-27.628	-2.835	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Phoenix Holding GmbH, Mülheim an der Ruhr	PHOH	EUR		100,00	33	-0	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Phoenix Office Garden GmbH, Mülheim an der Ruhr	PHOG	EUR		100,00	33	2	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Gewerbepark am Borsigturm GmbH, Mülheim an der Ruhr	GAB	EUR		100,00	-2.714	4	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Falkenhagen GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSEFH	EUR		100,00	521	8	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Borsiggelände GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSEBG	EUR		100,00	306	-10	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Projektmanagement Holding-Verwaltungs-GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSEGG	EUR		94,00	26	1	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Projektmanagement Holding GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr	RSEPM	EUR		100,00	7	-2	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Projektmanagement GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSEPA	EUR		100,00	-14.490	-50	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Klöckner PET International GmbH, Salzgitter	PETIG	EUR		100,00	21	-1	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Technik GmbH, Salzgitter	SMTG	EUR		100,00	28	1	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
RSE Grundstücksverwaltungs-GmbH, Mülheim an der Ruhr	RSEGV	EUR		100,00	25	-1	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
VPS Infrastruktur GmbH, Salzgitter	VPSI	EUR		100,00	25	0	EAV, Geschäftsjahr bis 31.12.2012
BSH Braunschweiger Schrotthandel GmbH, Braunschweig	BSH	EUR		100,00	-216	-190	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Hydroforming Verwaltungs GmbH, Crimmitschau	SZHV	EUR	100,00		58	3	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Magnesium-Technologie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzgitter	SZMT	EUR		100,00	887	51	
Salzgitter Automotive Engineering Verwaltungsgesellschaft mbH, Osnabrück	SZAW	EUR		100,00	47	2	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Automotive Engineering Immobilien Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Osnabrück	SZEV	EUR		100,00	46	1	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Personalservice GmbH, Mülheim an der Ruhr	SZMP	EUR		100,00	1.049	0	EAV, Geschäftsjahr bis 31.12.2012
betterCALL GmbH, Salzgitter	BCG	EUR		100,00	401	51	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
TELEFONBAU MARIENFELD GmbH & Co. KG, Essen	TBM	EUR		100,00	6.259	264	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
NorthStar Telecom GmbH, Salzgitter	NST	EUR		100,00	323	12	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Dritte Verwaltungsgesellschaft mbH, Salzgitter	SMDV	EUR		100,00	26	0	EAV
GVG Grundbesitz- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Salzgitter	GVGG	EUR		100,00	109	4	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS Corpoplast Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	CVG	EUR		100,00	26	-0	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
b) Ausland							
Salzgitter Mannesmann (Scandinavia) AB, Lulea	SMSC	SEK		100,00	321	-1.447	Geschäftsjahr bis 31.12.2012

	Kürzel	Währung	unmittelbar in %	mittelbar in %	Eigenkapital in 1.000 WE	Jahresergebnis in 1.000 WE	Bemerkungen
b) Ausland							
Salzgitter Mannesmann International (México) S.A. de C.V., Mexico D.F.	SMIM	MXN		100,00	14.698	4.649	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
UNIVERSAL STEEL HOLLAND B.V., SK Papendrecht	USN	EUR		100,00	7.176	505	
UNIVERSAL Aciers Sarl, Couzon au Mont d'Or	UAC	EUR		100,00	1.622	-152	
UNIVERSAL OCEL spol. s r.o., Prag	UOC	CZK		100,00	101.839	11.059	
UNIVERSAL Stal Sp. z o.o., Gliwice	USP	PLN		100,00	36.937	2.314	
Salzgitter Mannesmann (Italia) S.r.l., Milano	SMIT	EUR		100,00	1.254	71	Geschäftsjahr bis 31.12.2012, Abschluss ist nicht testiert
Salzgitter Mannesmann (France) S.A.R.L., Saint Mandé	SMFR	EUR		100,00	882	-178	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann (UK) Ltd., Harrogate	SMUK	GBP		100,00	1.169	238	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann (España) S.A., Madrid	SMSP	EUR		100,00	-45	-101	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann International (Asia) Pte. Ltd., Singapur	SMSG	USD		100,00	5.567	446	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Trade (Beijing) Co., Ltd., Beijing	SMCN	CNY		100,00	-99	-120	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann International (HK) Ltd., Hongkong	SMHK	EUR		100,00	9.887	704	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann International Tehran (Private Joint Stock Company), Teheran	SMIR	IRR		100,00	-455.900	-336.000	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Distributie S.R.L., Bukarest	SMRO	RON		100,00	2.964	-1.785	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Pentasteel International (India) Pvt. Ltd., Mumbai	SMPI	INR		51,00	76.520	29.651	Geschäftsjahr bis 31.03.2013
Salzgitter Mannesmann International do Brasil Ltda., São Paulo	SMBR	BRL		85,00	951	-323	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel Austria GmbH, Gratkorn	SMSA	EUR		100,00	3.795	10	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS UK Ltd., Solihull	KHSGB	GBP		100,00	785	262	
KHS Machine & Equipment (Qinhuangdao) Co., Ltd., Qinhuangdao	KHSC	CNY		100,00	7.368	3.949	
Klöckner Holstein Seitz S.A., Sant Cugat del Valles	KHSSP	EUR		100,00	588	104	Abschluss ist nicht testiert
KHS Skandinavien ApS, Albertslund	KHSDK	DKK		100,00	185	-120	
KHS Benelux B.V., Breda	KHSNL	EUR		100,00	277	48	
KHS FRANCE S.A.R.L., Torcy	KHSFR	EUR		100,00	856	526	Abschluss ist nicht testiert
KHS Czech s.r.o., Ceské Budejovice	KHSTS	CZK		100,00	4.832	1.770	Jahresabschluss nach IFRS, Abschluss ist nicht testiert
KHS Schweiz GmbH, Wolfwil	KHSCH	CHF		100,00	541	238	Jahresabschluss nach IFRS, Umfirmierung im Geschäftsjahr, Abschluss ist nicht testiert
KHS Austria GmbH, Wiener Neudorf	KHSÖS	EUR		100,00	454	71	Abschluss ist nicht testiert
KHS Makine Sanayi VE Ticaret Limited Sirket, Istanbul	KHSTK	TRY		100,00	184	101	Abschluss ist nicht testiert
KHS Italia S.r.l., Pero	KHSIT	EUR		100,00	17	-194	Geschäftsjahr bis 31.12.2012, Abschluss ist nicht testiert
KHS Ukraine OOO, Kiev	KHSUK	UAH		100,00	3.711	2.344	Jahresabschluss nach IFRS, Geschäftsjahr bis 31.12.2012, Abschluss ist nicht testiert
KHS Sibiu S.R.L., Sibiu	KHSRO	RON		100,00	416	-30	Jahresabschluss nach IFRS, Abschluss ist nicht testiert
KHS Andes S. A. S., Bogotá	KHSCO	COP		100,00	1.250.154	913.307	Jahresabschluss nach IFRS, Abschluss ist nicht testiert
KHS East Africa Ltd., Nairobi	KHSEA	KES		100,00	26.250	-30.160	Gründung oder Neuerwerb im Geschäftsjahr, Rumpfgeschäftsjahr Mai - Dezember 2013
Kisters Limited, Solihull	KIGB	GBP		100,00	254	0	Jahresabschluss nach IFRS, Abschluss ist nicht testiert
DESMA Machinery & Engineering Co. Ltd., Guangzhou	KDSM	CNY		100,00	714	29	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS Argentina S.A., Buenos Aires	KHSAR	ARS		95,00	907	849	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS Korea Co. Ltd., Seoul	KHSSK	KPW		100,00	149.928	74.682	Abschluss ist nicht testiert
KHS Corpoplast Argentina S.A., Buenos Aires	BEVAR	ARS		100,00	641	41	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS Corpoplast Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	BEVCN	CNY		100,00	42.723	13.172	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS Corpoplast (UK) Ltd., Houghton Le Spring	BEVUK	GBP		100,00	157	0	Geschäftsjahr bis 31.12.2011
KHS Corpoplast España SL, Sant Cugat del Valles	BEVSP	EUR		100,00	274	-400	Geschäftsjahr bis 31.12.2012

	Kürzel	Währung	unmittelbar in %	mittelbar in %	Eigenkapital in 1.000 WE	Jahresergebnis in 1.000 WE	Bemerkungen
b) Ausland							
Corpoplast Beverages Equipment (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou	CBE	CNY		100,00	8.458	-12.287	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Salzgitter Hydroforming s.r.o., Chomutov	HFCZ	CZK		100,00	1.973	637	Geschäftsjahr bis 31.12.2012

3. Quotenkonsolidierte Gemeinschaftsunternehmen

a) Inland

EUROPIPE GmbH, Mülheim an der Ruhr	EP	EUR		50,00	150.622	-60.516	
MÜLHEIM PIPECOATINGS GmbH, Mülheim an der Ruhr	MPC	EUR		100,00	4.631	-9.598	

b) Ausland

EUROPIPE France S.A., Grande Synthe	EPF	EUR		100,00	7.851	-4	
Berg Steel Pipe Corporation, Wilmington	BSPC	USD		100,00	116.910	16.265	
Berg Spiral Pipe Corporation, Wilmington	BSPM	USD		100,00	38.172	-2.156	
BERG EUROPIPE Holding Corp., New York	BEHC	USD		100,00	191.416	-30	

4. Assoziierte Unternehmen

a) Inland

Hüttenwerke Krupp Mannesmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg	HKM	EUR		30,00	363.438	31	
Aurubis AG, Hamburg	NAAG	EUR		25,00	1.177.751	109.007	Geschäftsjahr bis 30.09.2013

	Kürzel	Währung	unmittelbar in %	mittelbar in %	Eigenkapital in 1.000 WE	Jahresergebnis in 1.000 WE	Bemerkungen
5. Beteiligungen an anderen Unternehmen							
a) Inland							
ERZKONTOR RUHR GMBH, Essen	ERE	EUR		33,33	107	0	Geschäftsjahr bis 30.09.2012
Beck & Co. Industriebedarf GmbH & Co. KG, Mönchengladbach	BIG	EUR		51,25	1	-102	Geschäftsjahr bis 30.09.2013
Bahners GmbH, Mönchengladbach	BGN	EUR		50,00	39	0	Geschäftsjahr bis 30.09.2013
EUROPIPE 1. Verwaltungsgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr	EPV	EUR		100,00	32	-0	Geschäftsjahr bis 31.12.2012, Abschluss ist nicht testiert
EUROPIPE Projekt GmbH, Mülheim an der Ruhr	EPP	EUR		100,00	41	15	Geschäftsjahr bis 31.12.2012, Abschluss ist nicht testiert
Klöckner Mercator Versicherungsvermittlung GmbH & Co. KG, Dortmund	KMVV	EUR		50,00	91	201	Geschäftsjahr bis 31.12.2011
DEUTRANS Rohstoff- und Recycling-Logistik GmbH, Braunschweig	DRRL	EUR		50,00	37	0	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
GVZ Entwicklungsgesellschaft Salzgitter mbH, Salzgitter	GVZ	EUR		21,43	41	0	in Liquidation, Geschäftsjahr bis 31.12.2012
Industriepark Salzgitter-Watenstedt Entwicklungs-GmbH, Salzgitter	SZWE		49,00				Gründung oder Neuerwerb im Geschäftsjahr, Rumpfgeschäftsjahr Februar - Dezember 2013
Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Salzgitter, Salzgitter	WBG	EUR		25,05	48.843	2.604	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
WBV Wohnbau Betreuungs & Verwaltungs GmbH, Salzgitter	WBV	EUR		100,00	26	0	EAV, Geschäftsjahr bis 31.12.2012
b) Ausland							
TAPIOMETALL Müszaki Kereskedelm Kft., Tápiószele	TMK	HUF		29,40	190.139	-18.497	Geschäftsjahr bis 31.12.2010, Abschluss ist nicht testiert
Salzgitter (West Africa) Ltd., Lagos	SWA	NGN		40,00	49	0	ruhende Geschäftstätigkeit, Geschäftsjahr bis 30.09.1993, Abschluss ist nicht testiert
Mannesmann Coating Kazakistan, Kulsary	MCK			25,00			Gründung oder Neuerwerb im Geschäftsjahr
Borusan Mannesmann Boru Yatirim Holding A.S., Istanbul	BMB	TRY		23,00	96.317	21.660	Geschäftsjahr bis 31.03.2013
Berg Europipe Corp., Wilmington	BEC	USD		100,00	994	644	
KHS-Zagora AD, Stara Zagora	KHSBU	BGN		50,00	1.687	959	Geschäftsjahr bis 31.12.2012, Abschluss ist nicht testiert
Impuls AD, Gabrovo	I98	BGN		15,15	4.880	867	Geschäftsjahr bis 31.12.2012
KHS AG (Thailand) Ltd., Bangkok	BEVTH	THB		49,00	54.918	7.282	Geschäftsjahr bis 31.12.2012

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Salzgitter Aktiengesellschaft, Salzgitter, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 27. Februar 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thomas Stieve
Wirtschaftsprüfer

Prof. Dr. Mathias Schellhorn
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Im Jahr 2013 waren der Stahl- und der Röhrenmarkt und damit die beiden Hauptmärkte der Geschäftsaktivitäten des Salzgitter-Konzerns von extrem schwacher Nachfrage bei unverändert hohen Produktionskapazitäten der Anbieter gekennzeichnet. Im Unternehmensbereich Stahl führte der daraus erwachsende hohe Wettbewerbsdruck zu einem weiteren beträchtlichen Preisverfall. Im Unternehmensbereich Röhren ließ sich Kurzarbeit zeitweise nicht vermeiden. Der daraus resultierende hohe operative Verlust konnte durch die positiven Ergebnisse der anderen Unternehmensbereiche nur unzureichend kompensiert werden. Hinzu kam die Notwendigkeit von Sonderabschreibungen in signifikantem Umfang im Produktbereich Profilstahl wegen anhaltend schlechter wirtschaftlicher Lage. Ob sich die Märkte in den südeuropäischen Krisenländern schon 2014 wieder ein Stück weit erholen werden, ist ungewiss. Unter dem Eindruck dieser Rahmenbedingungen unterstützte der Aufsichtsrat das bereits 2012 eingeleitete Restrukturierungsprogramm „Salzgitter AG 2015“ mit Nachdruck.

Überwachung und Beratung des Vorstands bei der Führung der Geschäfte

Der Aufsichtsrat ließ sich kontinuierlich über die Lage des Konzerns und den Geschäftsverlauf berichten. In vier Sitzungen beriet er mit dem Vorstand die Risiken und Perspektiven. Geschäftsvorgänge, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, sowie Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Unternehmensplanung wurden eingehend hinterfragt und diskutiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ließ sich darüber hinaus auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig vom Vorsitzenden des Vorstands über aktuelle Themen informieren.

Die Teilnahmequote bei den Sitzungen des Aufsichtsrats überschritt 90 %. Weder Aufsichtsratsmitglieder noch Vorstandsmitglieder haben dem Aufsichtsrat Interessenkonflikte angezeigt.

Beratungsschwerpunkte im Aufsichtsrat

Angesichts der sehr unbefriedigenden wirtschaftlichen Lage des Konzerns befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2013 in erster Linie mit dem daraus erwachsenden Handlungsbedarf. Nach seiner Neuwahl in der Hauptversammlung 2013 und seiner Konstituierung beriet und verabschiedete er im September eine Neustrukturierung des Konzerns in fünf Geschäftsbereiche. Zudem beschloss er, den Vorstand künftig zu verkleinern und ihm eine Konzerngeschäftsleitung zur Seite zu stellen. Ziele dieser Maßnahmen sind eine noch stärkere Markt- und Kundenorientierung sowie eine größere Nähe von Konzernführung und operativer Ebene. Außerdem ließ sich der Aufsichtsrat über die Grundzüge des Restrukturierungsprogramms „Salzgitter AG 2015“ und das neue Konzept des seit mehreren Jahren defizitären Produktbereiches Profilstahl informieren. Im Dezember beschäftigte sich der Aufsichtsrat hauptsächlich mit der Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2014 bis 2016.

Arbeit der Ausschüsse

Zur Vorbereitung seiner Beratungen und Entscheidungen hat der Aufsichtsrat ein Präsidium, einen Prüfungs-, einen Strategie- und einen Nominierungsausschuss gebildet.

Das Präsidium trat im Geschäftsjahr viermal zusammen. Zu den Themen dieser Sitzungen gehörten wichtige Fragen des Geschäftsverlaufs, Änderungen im Vorstand sowie die neue Führungsorganisation.

Der Prüfungsausschuss hielt im Berichtszeitraum vier Sitzungen ab. Er erörterte mit dem Vorstand die im Jahresverlauf veröffentlichten quartalsweisen Zwischenberichte des Unternehmens und bereitete die Prüfung und Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses 2013 durch den Aufsichtsrat sowie dessen Entscheidung über den Dividendenvorschlag vor. Des Weiteren befasste sich das Gremium insbesondere mit dem Rechnungslegungsprozess, mit der Wirksamkeit der Systeme der internen Kontrolle, der internen Revision und des Risikomanagements, mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie mit Compliance-

Fragen. Der Prüfungsausschuss berichtete jeweils dem Gesamtaufsichtsrat über das Ergebnis seiner Beratungen.

Der Strategieausschuss tagte im Berichtszeitraum zweimal. Er diskutierte mit dem Vorstand die Strategie zur Sicherung der nachhaltigen Zukunftsfähigkeit des Salzgitter-Konzerns.

Der Nominierungsausschuss trat einmal zusammen und beriet im Hinblick auf die in der Hauptversammlung 2013 anstehende Neuwahl des Aufsichtsrats Fragen der künftigen Zusammensetzung.

Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung

In der Sitzung am 27. März 2014 beschäftigten wir uns intensiv mit dem Jahresabschluss der Salzgitter AG (SZAG) und dem Konzernabschluss jeweils zum 31. Dezember 2013 sowie dem gemeinsamen Lagebericht der Aktiengesellschaft und des Konzerns über das Geschäftsjahr 2013. Zuvor hatte der von der Hauptversammlung gewählte Abschlussprüfer, die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, beide Abschlüsse geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Er testierte die Übereinstimmung der Bilanzierung, Bewertung und Konsolidierung im Konzernabschluss mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Darüber hinaus bestätigte der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Beurteilung des Risikofrüherkennungssystems, dass der Vorstand die nach dem Aktiengesetz geforderten Maßnahmen getroffen hat, um Risiken frühzeitig zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Der Jahresabschluss der SZAG, der Konzernabschluss, der gemeinsame Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns, der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben uns zur Prüfung vorgelegen. An der Beratung des Jahres- und des Konzernabschlusses nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil und erläuterten ihre wesentlichen Ergebnisse.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses sowie des gemeinsamen Lageberichts ergab keine Einwände. Wir stimmten daher dem Ergebnis der Prüfung seitens des

Abschlussprüfers zu und billigten den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands bezüglich der Verwendung des Bilanzgewinns schlossen wir uns an.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Herr Christian Schwandt hat sein Mandat zum 31. März 2013 niedergelegt. Als sein Nachfolger bestellte das Amtsgericht Braunschweig Herrn Thomas Lehne, Betriebsratsvorsitzender der SZST Salzgitter Service und Technik GmbH (SZST), mit Wirkung vom 13. Mai 2013 zum Aufsichtsratsmitglied.

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 23. Mai 2013 endete turnusgemäß die Amtsperiode des Aufsichtsrats. Es schieden – zum Teil nach langjähriger Mitgliedschaft – aus: Frau Hannelore Elze und die Herren Dr. Arno Morenz, Hartmut Möllring, Dr. Rudolf Rupprecht, Helmut Weber und Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Winterkorn. Der Aufsichtsrat dankt den Ausgeschiedenen für ihre Tätigkeit zum Wohle des Unternehmens.

Die Hauptversammlung wählte folgende Personen als Vertreter der Aktionäre neu zu Mitgliedern des Aufsichtsrats für die Amtsperiode 2013 bis 2018

- Ulrike Brouzi, Mitglied des Vorstands der NordLB,
- Dr. Thea Dückert, Gastwissenschaftlerin der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
- Roland Flach, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner-Werke AG und der KHS AG i. R.,
- Peter-Jürgen Schneider, Finanzminister des Landes Niedersachsen.

Die übrigen Aktionärsvertreter wurden wiedergewählt.

Zu Vertretern der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat sind von den Delegierten der Arbeitnehmer folgende Personen neu gewählt worden:

- Konrad Ackermann, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der KHS GmbH,

- Annelie Buntenbach, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bundesvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Die übrigen Arbeitnehmervertreter wurden wiedergewählt.

Veränderungen im Vorstand

Mit Wirkung zum 31. Januar 2013 schied Herr Johannes Nonn, mit Wirkung zum 19. Februar 2013 schied Herr Peter-Jürgen Schneider, beide jeweils auf eigenen Wunsch, aus dem Vorstand aus, um sich anderen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Der Aufsichtsrat dankt beiden Herren für ihr Engagement für das Unternehmen. Mit Wirkung zum 20. Februar 2013 bestellte der Aufsichtsrat Herrn Michael Kieckbusch zum Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor.

Wir danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für die von ihnen geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2013.

Salzgitter, 27. März 2014

Der Aufsichtsrat

Rainer Thieme

Vorsitzender

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG 2013
des Vorstands und des Aufsichtsrats der Salzgitter AG
gemäß § 161 Aktiengesetz zu den Empfehlungen der
„Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“

Vorstand und Aufsichtsrat der Salzgitter AG erklären gemäß § 161 Aktiengesetz:

Bei der Salzgitter AG wurde und wird derzeit sämtlichen, vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt-gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance-Kodex“ mit Ausnahme der Empfehlung in Ziffer 5.4.1 DCGK, konkrete Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats zu benennen, entsprochen.

Der Aufsichtsrat entspricht bei seinen Wahlvorschlägen an die Hauptversammlung für die Wahl der Anteilseignervertreter und für die Wahl des weiteren Mitglieds sämtlichen gesetzlichen Vorgaben und sämtlichen Empfehlungen des Kodex' hinsichtlich der persönlichen Voraussetzungen für Aufsichtsratsmitglieder. Im Vordergrund steht dabei – unabhängig vom Geschlecht – die fachliche und persönliche Kompetenz möglicher Kandidatinnen und Kandidaten unter besonderer Beachtung der unternehmensspezifischen Anforderungen, damit die Mitglieder des Aufsichtsrats im Falle der Wahl der Vorgesprochenen insgesamt über die zur Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen. Im Rahmen der Bewertung der Kompetenz berücksichtigt der Aufsichtsrat auch die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potentielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder, die festgelegte Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und Vielfalt. Die Benennung konkreter Ziele hält er dabei derzeit für nicht erforderlich.

Salzgitter, 17. Dezember 2013

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann
Vorsitzender

Rainer Thieme
Vorsitzender

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 12.100.000 EUR wie folgt zu verwenden:

– Ausschüttung einer Dividende von 0,20 EUR je Aktie auf 54.087.300 dividendenberechtigte Aktien	10.817.460 EUR
– Gewinnvortrag auf neue Rechnung	<u>1.282.540 EUR</u>
– Bilanzgewinn	12.100.000 EUR

Der Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt die 6.009.700 zum Zeitpunkt des Vorschlags von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien, die gemäß § 71b Aktiengesetz nicht dividendenberechtigt sind. Sollte sich die Zahl der dividendenberechtigten Aktien am Tag der Hauptversammlung verändert haben, wird der Gewinnverwendungsvorschlag in der Hauptversammlung bei unveränderter Ausschüttung von 0,20 EUR je dividendenberechtigter Aktie zulasten des Gewinnvortrags angepasst.